

## Ex-Kanzler Helmut Schmidt ist tot

**Helmut Schmidt war von 1974 bis 1982 deutscher Bundeskanzler und galt als Mann der Tat. Er kämpfte in dieser Zeit vor allem mit wirtschaftlichen Problemen und Terrorismus. Im Alter von 96 Jahren ist er gestorben.**

„Wir Deutschen haben eine **Vaterfigur** verloren“, sagte Außenminister Frank-Walter Steinmeier über den Tod von Helmut Schmidt. Schmidt war von 1974 bis 1982 Bundeskanzler und wurde auch danach bis ins hohe Alter **geschätzt**. Immer wieder wurde der **Sozialdemokrat** zum beliebtesten Politiker der jüngeren deutschen Geschichte gewählt.

Bereits als **Innensenator** in seiner Heimatstadt Hamburg zeigte er 1962, dass er ein guter **Krisenmanager** war: Bei einer schlimmen **Sturmflut** in Hamburg setzte Schmidt entschlossen die Bundeswehr ein, obwohl er das als Innensenator gar nicht durfte. Es folgte ein schneller **Karriereaufstieg** in der Bundespolitik: 1964 wurde Schmidt **Fraktionsvorsitzender** der SPD, 1969 Verteidigungsminister.

Als Schmidt 1974 Bundeskanzler wurde, kämpfte die BRD mit den Folgen der Weltwirtschaftskrise. Und auch wenn Schmidt die wirtschaftliche Lage nicht vollständig bessern konnte – im In- und Ausland bekam er bald den **Ruf** eines „**Weltökonom**“. Schmidt **ging** die Probleme mit **Tatkraft** und Entschlossenheit **an** und galt schon bald als **kompromissloser „Macher“**. Das zeigte sich später vor allem in seinem Kampf gegen den **RAF-Terrorismus**.

In der Zeit nach seinem Amt war Schmidt **Mitherausgeber** der Zeitung „Die Zeit“ und hielt weltweit Vorträge zu politischen und wirtschaftlichen Fragen. Helmut Schmidt ist am 10.11.2015 im Alter von 96 Jahren in Hamburg gestorben. Politiker im In- und Ausland **würdigten** ihn. Der französische Präsident François Hollande nannte Schmidt einen „großen Europäer“, und der frühere US-Außenminister Henry Kissinger sagte: „Helmut war ein **Vorbild**. Die Welt wird ihn **vermissen**.“

## Glossar

**Mann der Tat** (m.) – jemand, der entschlossen handelt

**Terrorismus** (m., nur Singular) – die Anwendung von Gewalt durch Personen oder Gruppen, um politische Ziele zu erreichen

**Vaterfigur, -en** (f.) – eine Person, die für jemanden wie ein Vater ist

**jemanden schätzen** – von jemandem eine sehr gute Meinung haben; jemanden achten

**Sozialdemokrat, -en/ Sozialdemokratin, -nen** – Mitglied Partei SPD

**Innensenator, -en/Innensenatorin, -nen** – ein hoher Politiker in der Regierung eines Stadtstaates

**Krisenmanager, -/Krisenmanagerin, -nen** – eine Person, die in einer Krise eine Situation gut leitet und so die Krise beenden kann; jemand, der gut Probleme lösen kann

**Sturmflut, -en** (f.) – die Wassermassen, die durch starken Wind über das Land kommen

**Karriereaufstieg, -e** (f.) – die Tatsache, dass man beruflich höhere Positionen erreicht

**Fraktionsvorsitzende, -n** (m./f.) – jemand, der eine Gruppe von Abgeordneten leitet

**Ruf** (m., nur Singular) – hier: die Meinung, die die Leute von jemandem/etwas haben

**Weltökonom, -en** (m.) – hier: jemand, der sehr viel über die weltweite Wirtschaft weiß

**etwas an|gehen** – hier: versuchen, etwas (ein Problem) zu lösen

**Tatkraft** (f., nur Singular) – die Tatsache, dass man entschlossen und aktiv handelt

**kompromisslos** – nicht bereit, auf Forderungen von anderen zu reagieren

**Macher, -** (m.) – hier: jemand, der aktiv wird, um Probleme zu lösen

**RAF** (f.) – Rote Armee Fraktion; eine linksextreme → Terrorismus-Gruppe in Deutschland

**Mitherausgeber, -/Mitherausgeberin, -nen** – jemand, der mit anderen verantwortlich für eine Zeitung/eine Zeitschrift o. Ä. ist

**jemanden würdigen** – jemanden loben; jemanden als wichtig anerkennen

**Vorbild, -er** (n.) – jemand, den man so sehr bewundert, dass man so sein möchte wie er

**jemanden vermissen** – traurig sein, dass jemand nicht da ist

## Fragen zum Text

### 1. Helmut Schmidt war nie ...

- a) deutscher Verteidigungsminister.
- b) Fraktionsvorsitzender der SPD.
- c) deutscher Außenminister.

### 2. Schmidt kommt aus ...

- a) Hamburg.
- b) Berlin.
- c) Frankreich.

### 3. Im Ausland hatte Schmidt den Ruf eines Mannes, der ...

- a) die wirtschaftliche Lage in Deutschland nicht verändern konnte.
- b) sich sehr gut mit der Weltwirtschaft auskennt.
- c) auch gegen Regeln verstößt.

### 4. Welcher Satz steht in der richtigen Reihenfolge?

- a) Schmidt ist im Alter gestorben von 96 Jahren.
- b) Im Alter von 96 Jahren ist Schmidt gestorben.
- c) Ist gestorben Schmidt im Alter von 96 Jahren.

### 5. Welcher Nebensatz steht in der richtigen Reihenfolge? „Als Schmidt 1974 Bundeskanzler wurde, ...“

- a) war die wirtschaftliche Lage in Deutschland schwierig.
- b) die wirtschaftliche Lage in Deutschland war schwierig.
- c) schwierig war die wirtschaftliche Lage in Deutschland.

*Autoren: Jeanette Seiffert/Benjamin Wirtz  
Redaktion: Ingo Pickel*